

**Stadt Stolberg (Rhld.)
Der BÜRGERMEISTER**

Niederschrift

über die Sitzung des Rates
Sitzungskennziffer: XVI / 21
Tag der Sitzung: Dienstag, 27.03.2012

Sitzung Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung: 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Unterbrechungen: Keine
Anwesende: sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1)

Vorsitz: Bürgermeister Ferdi Gatzweiler

Schriftführerin: Edith Janus-Braun



RAT

Tagesordnung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Gatzweiler stellt fest, dass der Rat der Stadt beschlussfähig ist.

Entschuldigt fehlen: Ratsherr Dr. Ingermann, B'90/Grüne
Ratsfrau Uschi Küpper, B'90/Grüne

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung:

Herr Bürgermeister Gatzweiler stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht ergangen sowie die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist.

d) Beschlussfassung über die Tagesordnung

Änderungen / Ergänzungen wurden nicht gewünscht, so dass die Tagesordnung einmütig wie folgt abgewickelt wurde:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)
2. Umbesetzung in Ausschüssen und wirtschaftlichen Unternehmen;
 - a) Antrag des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Aachen;
hier: Umbesetzung im Behindertenbeirat

- b) Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 16.01.2012;
hier: Umbesetzung im Aufsichtsrat der Energie- und Wasserversorgung GmbH
 - c) Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2012;
hier: Umbesetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt
 - d) Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2012;
hier: Umbesetzung im Beschwerdeausschuss
 - e) Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2012;
hier: Umbesetzung im Schulausschuss
 - f) Antrag der Fraktion B'90/Grüne vom 08.02.2012;
hier: Diversere Umbesetzungen in Ausschüssen und Beiräten
Diversere Umbesetzungen in wirtschaftlichen Unternehmen
 - g) Antrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2012;
hier: Diversere Umbesetzungen in Ausschüssen
 - h) Antrag der CDU-Fraktion vom 28.02.2012;
hier: Umbesetzung im Wahlprüfungsausschuss
 - i) Antrag der Fraktion B'90/Grüne vom 05.03.2012;
hier: Umbesetzung im Seniorenbeirat
3. Genehmigung Dringliche Entscheidung des Hauptausschusses;
hier: Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung - Personalbedarf im Bereich des Jugendamtes
 4. Fortschreibung des Gesamtplanes;
hier: Finanzierung für die Zeit ab 01.08.2012
 5. Kinderbildungsgesetz - KiBiz - Anmeldungen für das Kita-Jahr 2012 / 2013;
hier: Gruppenformen und Betreuungsformen - Meldungen an das Landesjugendamt zum 15.03.2012
 6. Kinderbetreuungsplan der Stadt Stolberg;
hier: Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Donnerberg
 7. Bebauungsplan Nr. 159 "Ardennenstraße / Lerchenweg";
hier: Auswertung der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 II BauGB bzw. Behörden gem. § 4 II BauGB i.V.m. § 4a III BauGB sowie Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB i.V.m. § 13a BauGB
 8. Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Stolberg (Rhld.) vom 28.08.2001;
hier: 1. Änderungssatzung
 9. Erlass einer Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Stolberg (Rhld.)

10. Wahl einer Schiedsperson
11. Genehmigung einer dringlichen Entscheidung;
hier: Durchführung teil- und unrentierlicher Investitionen
12. Genehmigung Dringliche Entscheidung des Hauptausschusses;
hier: Teil- und unrentierliche Investitionsmaßnahmen 2012
13. Ermächtigungsübertragungen 2011 / 2012 für Investitionen
14. Genehmigung Dringliche Entscheidung des Hauptausschusses zum Erlass einer Verordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz vom 16.11.2005;
hier: Offenhalten von Verkaufsstellen am
Sonntag, dem 25.03.2012 - Frühlingsfest Breinig
Sonntag, dem 03.06.2012 - Stolberg goes USA
Sonntag, dem 01.07.2012 - Stolberger Stadtkirmes
Sonntag, dem 26.08.2012 - Sommerfest Breinig i.V.m.d. Feuerwehr
Sonntag, dem 09.09.2012 - Stadtparty Stolberg
Sonntag, dem 02.12.2012 - 1. Adventssonntag i.d. Zt. v. 13.00 - 18.00 Uhr
15. Maßnahme 5.66.1006 "Stadtentwässerung";
hier: Übertragung der Mittel aus 2011 in das Jahr 2012
16. Teil- und unrentierliche Investitionsmaßnahmen 2012
17. Neuorganisation des Winterdienstes in der Stadt Stolberg (Rhld.)
18. Satzung zur Aufhebung der Fristensatzung zur Dichtheitsprüfung gem. § 61 a Abs. 3 - 7 Landeswassergesetz NRW vom 22.07.2010
19. Stellenplan 2012
20. Ermächtigungsübertragungen 2011/2012 für den konsumtiven Haushalt
sh. Vorlage zu TOP A) 8., HA 27.03.2012
21. Erarbeitung eines Integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes
Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der EWV GmbH
22. Bebauungsplan Nr. 68 "Brockenberg, 2. Änderung;
hier: Entscheidung über die Anregungen im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 II BauGB i.V.m. § 4a III BauGB,
Satzungsbeschluss gem. § 10 I BauGB
23. 13. Änderung des Regionalplans "Wasserspeicherkraftwerk Rurtalsperre"
24. Genehmigung einer dringlichen Entscheidung;
hier: Mittelbereitstellung für die Erteilung eines Planungsauftrages für die Herstellung einer Treppenanlage als Fußwegeverbindung zwischen dem Bürgerhaus und dem Markusplatz in Mausbach
25. Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Stellenplan 2012;
hier: Überwachungspflicht von Baumaßnahmen beim Tiefbauamt

26. Einrichtung und Ausschreibung einer Planstelle für eine/n Finanzcontroller/in zum Stellenplan 2012
27. Kreisverkehr Eschweilerstraße (ehemaliger EXTRA-Markt, Stadt Eschweiler); hier: Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land NRW und der Stadt Eschweiler
28. Betriebswirtschaftliche Auswertungen für das Haushaltsjahr 2011
29. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Errichtung einer Solarstromanlage der Photon AG Aachen im Gewerbegebiet Camp Astrid; hier: Kaufvertragliche Regelungen
 2. Nachträgliche Zustimmung zur Beauftragung der Firma Forum
 3. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen
-

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)

Es wurden keine Fragen an den Bürgermeister gerichtet.

2. Umsetzung in Ausschüssen und wirtschaftlichen Unternehmen;

- a) Antrag des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Aachen;
hier: Umsetzung im Behindertenbeirat

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses bestellt der Rat ebenfalls einstimmig für den PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Aachen anstelle von Frau Gerda Renardy nunmehr Herrn Manfred Schreiber, August-Prym-Straße 1, 52223 Stolberg als stellvertretendes Mitglied in den Behindertenbeirat.

- b) Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 16.01.2012;
hier: Umsetzung im Aufsichtsrat der Energie- und Wasserversorgung GmbH

1. stv. Bürgermeisterin Nießen bittet, dem gemeinsamen Antrag von CDU und SPD entsprechend, über die Bestellung ab 01.04.2013 abstimmen zu lassen und dieses Datum auch in der Niederschrift festzuhalten. Unter dieser Prämisse steigt BM

Gatzweiler in die Abstimmung ein:

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses fasst der Rat ebenfalls einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bestellung von Frau 1. stv. Bürgermeisterin Hildegard Nießen, An der Waldmeisterhütte 28, 52222 Stolberg als Mitglied im Aufsichtsrat der EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH wird mit Wirkung ab 01.04.2013 aufgehoben.

Ab 01.04.2013 wird Herr Dr. Tim Grüttemeier, Zu den Maaren 1, 52224 Stolberg als Mitglied der Stadt Stolberg (Rhld.) in den Aufsichtsrat der EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH entsandt.

Darüber hinaus wird die Bestellung von Herrn Dr. Tim Grüttemeier, Zu den Maaren 1, 52224 Stolberg im Beirat der EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH mit Wirkung ab 01.04.2013 aufgehoben.

Ab 01.04.2013 wird Frau 1. stv. Bürgermeisterin Hildegard Nießen, An der Waldmeisterhütte 28, 52222 Stolberg als Vertreterin der Stadt Stolberg (Rhld.) in den Beirat der EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH entsandt.

- c) Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2012:
hier: Umbesetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses bestellt der Rat einstimmig anstelle des zurückgetretenen stv. sachkundigen Bürgers Boris Weinstein, nunmehr Herr Dogan Gürhan, Kogelshäuserstr. 65, 52222 Stolberg als stv. sachkundigen Bürger von Ausschussmitglied Karl Josef Bougé in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt.

- d) Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2012:
hier: Umbesetzung im Beschwerdeausschuss

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses bestellt der Rat ebenfalls einstimmig, anstelle des im Beschwerdeausschuss zurückgetretenen sachkundigen Bürgers Tim Schmitz, Eichsfeldstr. 48, 52223 Stolberg nunmehr Herr Dogan Gürhan, Kogelshäuserstr. 65, 52222 Stolberg als sachkundigen Bürger in den Beschwerdeausschuss.

- e) Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2012:
hier: Umbesetzung im Schulausschuss

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses bestellt der Rat ebenfalls einstimmig, anstelle der zurückgetretenen sachkundigen Bürgerin Dana Manoliu, Am Schacht 35, 52223 Stolberg nunmehr Tim Schmitz, Eichsfeldstr. 48, 52223

Stolberg als sachkundigen Bürger in den Schulausschuss.

- f) Antrag der Fraktion B'90/Grüne vom 08.02.2012:
hier: Diversere Umbesetzungen in Ausschüssen und Beiräten
Diversere Umbesetzungen in wirtschaftlichen Unternehmen

Beschluss:

Auf Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen und einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, folgende Umbesetzungen in Ausschüssen bzw. wirtschaftlichen Unternehmen vorzunehmen:

Hauptausschuss:

Anstelle des aus dem Rat der Stadt Stolberg ausgeschiedenen Ratsmitgliedes, Herrn Mario Wissel, wird nunmehr Herr Dr. Franz-Josef Ingermann, Düre Koof 10, 52224 Stolberg als ordentliches Mitglied in den Hauptausschuss bestellt.

Rechnungsprüfungsausschuss:

Anstelle des aus dem Rat der Stadt Stolberg ausgeschiedenen Ratsmitgliedes, Herrn Mario Wissel, wird nunmehr Ratsfrau Käthe Krings, Am Holderbusch 33, 52223 Stolberg als ordentliches Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss bestellt.

Als ihr Stellvertreter wird Ratsherr Dr. Franz-Josef Ingermann, Düre Koof 10, 52224 Stolberg in den Rechnungsprüfungsausschuss bestellt.

Wahlausschuss:

Anstelle der zurückgetretenen stv. sachkundigen Bürgerin Janina Wilhelmy, Rotsch 3, 52223 Stolberg wird nunmehr Volker Gutzeit, Hastenrather Str. 26a, 52222 Stolberg als stv. sachkundiger Bürger von Ratsmitglied Dr. Ingermann in den Wahlausschuss bestellt.

Wahlprüfungsausschuss:

Anstelle des zurückgetretenen stv. sachkundigen Bürgers Elmar Wilhelmy, Rotsch 3, 52223 Stolberg wird nunmehr Volker Gutzeit, Hastenrather Str. 26a, 52222 Stolberg als stv. sachkundiger Bürger von Ratsfrau Uschi Küpper in den Wahlprüfungsausschuss bestellt.

Behindertenbeirat:

Anstelle des aus dem Rat der Stadt Stolberg ausgeschiedenen Ratsmitgliedes, Herrn Mario Wissel, wird nunmehr Herr Hubert Simons, Gustav-Stresemann-Straße 3, 52222 Stolberg als stv. sachkundiger Bürger von Ausschussmitglied Frau Marita Stahl in den Behindertenbeirat bestellt.

Verkehrsbeirat der ASEAG / Aufsichtsrat der Kreisgesellschaft Aachen Verkehrs GmbH / AVV Beirat

Die Bestellung des aus dem Rat der Stadt Stolberg ausgeschiedenen Ratsmitgliedes, Herrn Mario Wissel, im Verkehrsbeirat der ASEAG, im Aufsichtsrat der Kreisgesellschaft Aachen Verkehrs GmbH und im AVV Beirat wird aufgehoben.

Als ordentliches Mitglied wird Herr Adolf Konrads, Dechant-Brock-Straße 57, 52224 Stolberg in den Verkehrsbeirat der ASEAG, den Aufsichtsrat der Kreisgesellschaft Aachen Verkehrs GmbH und den AVV Beirat bestellt.

Als Vertreter von Herrn Konrads wird die sachkundige Bürgerin, Frau Dina Graetz, Karl-Arnold-Str. 16, 52222 Stolberg bestellt.

Regionaler Abfallwirtschaftsbeirat im Zweckverband Regioentsorgung

Die Bestellung des aus dem Rat der Stadt Stolberg ausgeschiedenen Ratsmitgliedes, Herrn Mario Wissel, als Stellvertreter von Ratsfrau Uschi Küpper im Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat im Zweckverband Regioentsorgung wird aufgehoben.

Als Vertreter von Ratsfrau Küpper wird der sachkundige Bürger Volker Gutzeit, Hastenrather Str. 26a, 52222 Stolberg benannt.

- g) Antrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2012:
hier: Diversere Umbesetzungen in Ausschüssen

Beschluss:

Auf Antrag der CDU-Fraktion und einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, folgende Ausschussumbesetzungen vorzunehmen:

Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport:

Anstelle der sachkundigen Bürgerin Andrea Ohlig wird nunmehr der sachkundige Bürger Hans Bruckschen, Dechant-Brock-Str. 65, 52224 Stolberg als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport bestellt.

Beschwerdeausschuss:

Anstelle des im Beschwerdeausschuss zurückgetretenen sachkundigen Bürgers Julian Wahlen, wird nunmehr die sachkundige Bürgerin Andrea Ohlig, Glasstr. 4, 52222 Stolberg als ordentliches Mitglied in den BA bestellt.

Schulausschuss:

Anstelle des im Schulausschuss zurückgetretenen sachkundigen Bürgers Hans Bruckschen wird nunmehr Cristin Berghausen, Am Hang 13, 52223 Stolberg als stv. sachkundige Bürgerin von Ausschussmitglied Kerstin Siebertz bestellt.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt:

Anstelle des zurückgetretenen sachkundigen Bürgers im Ausschuss für

Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt Wolfgang Weber, Burgstüttgen 31, 52223 Stolberg, wird nunmehr Lutz Hillinger, Hostetstr. 14, 52223 Stolberg als stv. sachkundiger Bürger von Ausschussmitglied Reiner Bonnie bestellt.

- h) Antrag der CDU-Fraktion vom 28.02.2012;
hier: Umbesetzung im Wahlprüfungsausschuss

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses bestellt der Rat einstimmig, anstelle der zurückgetretenen sachkundigen Bürgerin, Frau Rosemarie Call, nunmehr den sachkundigen Bürger Herbert Kampen, Dahlienweg 21, 52222 Stolberg als Stellvertreter von Ausschussmitglied Waltraud Strang in den Wahlprüfungsausschuss.

- i) Antrag der Fraktion B'90/Grüne vom 05.03.2012;
hier: Umbesetzung im Seniorenbeirat

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses bestellt der Rat einstimmig, anstelle des im Seniorenbeirat zurückgetretenen stv. sachkundigen Bürgers, Herrn Hubert Simons, nunmehr die sachkundige Bürgerin, Frau Gabriele Roßler-Hogen, Auf dem Schiefer 2, 52223 Stolberg als Stellvertreterin von Ausschussmitglied Anne Schwan-Hardt.

3. Genehmigung Dringliche Entscheidung des Hauptausschusses;
hier: Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung - Personalbedarf im Bereich des Jugendamtes

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt der Rat einstimmig die vom Hauptausschuss in seiner Sitzung am 28.02.2012 getroffene dringliche Entscheidung:

- 1) Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat die Einrichtung von 3 Planstellen im Bereich des Jugendamtes für den Stellenplan 2012. Die derzeit 3 befristeten Stellen im Bereich des Jugendamtes werden in unbefristete Stellen umgewandelt.
- 2) Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat im Rahmen der weiteren Umsetzungsstufe - personalwirtschaftliche Maßnahmen des Jugendamtes - nachfolgende Stellen ab 2012 befristet auf 2 Jahre zu besetzen:
- 3)
 - Allgemeiner Sozialer Dienst
 - 1 Stelle Fallrevision befristet auf 2 Jahre
 - Mobile Formen der Jugendarbeit
 - 1 Stelle befristet auf 2 Jahre

- 4) Die Verwaltung wird beauftragt, über die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen dem Fachausschuss als auch Hauptausschuss und Rat vor Ablauf der 2-Jahres-Frist einen Erfahrungsbericht zu unterbreiten.

4. Fortschreibung des Gesamtplanes:
hier: Finanzierung für die Zeit ab 01.08.2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich die 2. stv. Bürgermeisterin, Frau Wahlen, befangen. An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nimmt sie nicht teil.

Beschluss:

- 1) Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig die Fortschreibung des Gesamtplanes „Hilfen zur Erziehung gem. § 27 SGB VIII“ auf der Grundlage der im Sachverhalt erfolgten Sachdarstellung und empfiehlt Hauptausschuss und Rat einstimmig, der Fortschreibung wie folgt zuzustimmen:

- Fortschreibung der Schularbeitshilfe mit pädagogischer Betreuung vom 01.08.2012 bis 31.07.2013
- Fortschreibung der Schularbeitshilfe mit intensiver sozialpädagogischer Betreuung vom 01.08.2012 bis 31.07.2013

Abstimmungsergebnis im HA: Einstimmig
Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig

- 2) Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, den Gesamtplan der Hilfe zur Erziehung nach Ablauf der jeweiligen o.a. Vertragszeiträume unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung in der Jugendhilfe fortzuschreiben und dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis im HA: Einstimmig
Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig

Im Anschluss an die Beschlussfassung nimmt 2. stv. Bürgermeisterin Wahlen erneut am weiteren Sitzungsverlauf teil.

5. Kinderbildungsgesetz - KiBiz - Anmeldungen für das Kita-Jahr 2012 / 2013:
hier: Gruppenformen und Betreuungsformen - Meldungen an das Landesjugendamt zum 15.03.2012

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, die Verwaltungsvorlage und die hierzu unter Nr. 1) bis 3) gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

- 1) Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Sachdarstellung der Verwaltung zum Anmeldeverfahren für das Kita-Jahr 2012/2013 und den daraus ermittelten Bedarf an Gruppenformen und Betreuungszeiten zustimmend zur Kenntnis.

- 2) Der Jugendhilfeausschuss beauftragt einstimmig die Verwaltung, dem Landesjugendamt auf der Grundlage der Anmeldungen der Eltern und der kommunalen Jugendhilfeplanung die Gruppenformen und Betreuungszeiten in den Stolberger Kindertagesstätten zum 15.03.2012 für das Kindergartenjahr 2012/2013 zu melden.
- 3) Der Jugendhilfeausschuss verweist die Vorlage einstimmig wegen der grundsätzlichen Bedeutung des kommunalen Kinderbetreuungsplanes an Hauptausschuss und Rat zur Kenntnisnahme.

6. Kinderbetreuungsplan der Stadt Stolberg;
hier: Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Donnerberg

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, die Verwaltungsvorlage und die hierzu unter Nr. 1) bis 4) empfohlenen Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses wie folgt zu bestätigen:

- 1) Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Standort zum Bau einer neuen 3-gruppigen Kindertagesstätte auf dem Gelände des Kinderspielplatzes Josefstraße zustimmend zur Kenntnis und spricht einstimmig an Hauptausschuss und Rat den Auftrag aus, die Verwaltung zu beauftragen, die bauplanerischen Voraussetzungen zur Umsetzung der Maßnahme zu schaffen.
- 2) Der Jugendhilfeausschuss beauftragt einstimmig die Verwaltung, mit der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Aachen-Land e.V., als künftigen Träger der neuen Kindertagesstätte im Stadtteil Donnerberg konkrete Verhandlungen aufzunehmen.
- 3) Der Jugendhilfeausschuss spricht einstimmig an Hauptausschuss und Rat die Empfehlung aus, die erforderlichen Mittel für die Planung der Maßnahme zur Verfügung zu stellen.
- 4) Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, im Rahmen des Verfahrens abzuklären, inwieweit gegebenenfalls vorübergehend eine 4. Gruppe untergebracht werden kann, falls ab 2016 die Kindertagesstätte Höhenstraße nicht mehr zur Verfügung steht.

7. Bebauungsplan Nr. 159 "Ardennenstraße / Lerchenweg";
hier: Auswertung der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 II BauGB bzw. Behörden gem. § 4 II BauGB i.V.m. § 4a III BauGB sowie Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB i.V.m. § 13a BauGB

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die jeweils einstimmige Empfehlung des Fachausschusses. Der Hauptausschuss habe den TOP in seiner Sitzung am 28.02.2012 ohne Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen. Alsdann steigt er in die Einzelbeschlussfassung des Abwägungsprozesses ein:

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss / Rat zu beschließen:

- A.1.1 Die Hinweise bezüglich der Berechnung der Immissionen an den einzelnen Immissionspunkten, der Detail-Rechenergebnisse, der Zu- und Abluftöffnungen und der angekündigten zusätzlichen Anregungen werden zur Kenntnis genommen.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.1.2 Die Anregung, eine zusätzliche Überdachung des Papierpresscontainers textlich festzusetzen wird zurückgewiesen.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.1.3 Die Anregung, innerhalb des Bebauungsplanes die Überprüfungen der Auflagen durch die Baugenehmigungsbehörde textlich festzusetzen, wird zurückgewiesen.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.2.1 Die Anregung, die Verlängerung des Baufensters rückgängig zu machen, wird abgelehnt.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.2.2 Die Anregung, die Standorte der Kühlanlage und des Papierpresscontainers zu verlagern, wird abgelehnt.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.2.3 Die Anregung, den Beginn der Anlieferungszeit auf 7.00 Uhr zu verschieben, wird abgelehnt.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.3.1 Die Bedenken bezüglich der Zuordnung der Immissionsorte zu den Gebietskategorien der BauNVO und bezüglich des Nahversorgungszentrums Münsterbusch werden zurückgewiesen.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.3.2 Die Bedenken bezüglich des öffentlichen Personennahverkehrs und der verkehrlichen Anbindung werden zurückgewiesen.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig**

- Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.3.3 Die Bedenken bezüglich der Gebäudedimensionen und der optischen Bedrängung durch das Gebäude werden zurückgewiesen.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.3.4 Die Bedenken bezüglich der Lärmschutzwand entlang des Lerchenweges, bezüglich weiterer Flächen für Einkaufswagen und bezüglich der nicht hinreichenden Berücksichtigung der geplanten Sammelbox innerhalb des Lärmgutachtens werden zurückgewiesen.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.3.5 Die Bedenken bezüglich der Berücksichtigung der Verkehrssituation, bezüglich einer eventuellen Schulwegsicherung und von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und bezüglich der Luftverschmutzung werden zurückgewiesen.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.3.6 Die Bedenken bezüglich der angenommenen Kundenzahl, bezüglich des Überangebotes an Einzelhandelsbetrieben im Stadtteil Münsterbusch und bezüglich der Aufwertung der überplanten Flächen werden zurückgewiesen.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.3.7 Die Bedenken bezüglich der detaillierten Zuordnung einzelner Gebäude zu den Gebietskategorien der BauNVO werden zurückgewiesen.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.3.8 Die Bedenken bezüglich eines öffentlichen Belanges einer ausreichenden Nahversorgung und bezüglich einer gerechten Abwägung zwischen privaten und öffentlichen Interessen werden zurückgewiesen.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.3.9 Die Bedenken bezüglich der Anlieferungszeit und bezüglich der Toranlage werden zurückgewiesen.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.3.10 Die Bedenken bezüglich der hinreichenden Beteiligung des Umweltamtes der StädteRegion Aachen werden zurückgewiesen.
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig**

- Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.3.11 Die Bedenken bezüglich der Höhe der Lärmschutzwand und bezüglich der Materialeigenschaften der Einkaufswagen werden zurückgewiesen.**
- Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig**
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- A.3.12 Der Anregung bezüglich der Ausführung der Sammelbox für Einkaufswagen wird gefolgt.**
- Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig**
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- A.4.1 Die Hinweise bezüglich des bestehenden Lidl-Marktes, des Hauses Ardennenstraße 1, des Hauses Lerchenweg 124 und der Verkehrsgereusche im Bereich der Ardennenstraße werden zur Kenntnis genommen.**
- Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig**
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- A.4.2 Die Bedenken bezüglich der Öffnungszeit der Stellplatzanlage, bezüglich der Betriebszeit des Papierpresscontainers und bezüglich der Lärmschutzwände werden zurückgewiesen.**
- Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig**
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- A.4.3 Die Bedenken bezüglich der Kundenzahl und der Verkehrsbewegungen werden zurückgewiesen.**
- Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig**
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- A.4.4 Die Bedenken bezüglich der gerechten Abwägung der öffentlichen und privaten Belange werden zurückgewiesen.**
- Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig**
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- A.4.5 Der Anregung bezüglich der Formatierung der "Liste der Schallquellen" und der Quellenbenennung wird gefolgt.**
- Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig**
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- A.4.6 Der Anregung bezüglich der Notwendigkeit der Präzisierung von Aussagen innerhalb des Lärmgutachtens wird gefolgt.**
- Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig**
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- A.4.7 Der Anregung bezüglich zusätzlicher Festsetzungen für den Bereich der Einkaufswagen wird gefolgt.**
- Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig**

- Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig**
- A.4.8 Die Hinweise bezüglich der Dauer der Lärmquelle Einkaufswagen und der Spitzenpegel für den Vorgang Entladen und Kühlanlagen der LKW werden zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- A.4.9 Der Hinweis bezüglich der Kernaussage des Schallschutzgutachtens wird zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- B.1.1 Die Hinweise bezüglich des bestehenden Lidl-Marktes, des Hauses Ardennenstraße 1 und der Verkehrsgeräusche im Bereich der Ardennenstraße innerhalb des Lärmgutachtens werden zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- B.1.2 Die Hinweise bezüglich der Spitzenpegel für den Vorgang Entladen und für die LKW und bezüglich der Dauer der Lärmquelle Einkaufswagen innerhalb des Lärmgutachtens werden zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- B.1.3 Den Anregungen bezüglich der Notwendigkeit der Präzisierung von Aussagen innerhalb des Lärmgutachtens wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- B.1.4 Die Hinweise bezüglich der Gesamthöhe der Gebäudeteile, des Schalldammmaßes der Lärmschutzwände und deren Höhen innerhalb der textlichen Festsetzungen werden zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- B.1.5 Der Anregung bezüglich zusätzlicher Festsetzungen für den Bereich der Einkaufswagen wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- B.2.1 Der Hinweis, dass der Investor informiert werden soll, wird zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig
- B. Sofern den Einzelbeschlussvorschlägen sowie dem angepassten Entwurf des Bebauungsplanes gefolgt wird, empfiehlt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt dem Hauptausschuss / Rat, den**

Bebauungsplan Nr. 159 „Ardennenstraße / Lerchenweg“ als Satzung gem. § 10 (1) BauGB zu beschließen,

Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig

- C. den Flächennutzungsplan gem. § 13a (2) Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung an den geänderten Bebauungsplan Nr. 159 „Ardennenstraße / Lerchenweg“ anzupassen.**

Abstimmungsergebnis ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Rat: Einstimmig

8. Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Stolberg (Rhld.) vom 28.08.2001;

hier: 1. Änderungssatzung

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig den Erlass der 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Stolberg (Rhld.) vom 28.08.2001 entsprechend der beigefügten Anlage.

Nachrichtlich:

Die Satzung ist der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 28.02.2012 als Anlage 2) beigefügt.

9. Erlass einer Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Stolberg (Rhld.)

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig den Erlass der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Stolberg (Rhld.) entsprechend der Anlage 3). Die Gebührenkalkulation (= Seite 3 der Verwaltungsvorlage) ist Bestandteil des Beschlusses.

Nachrichtlich:

Die Satzung ist der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 28.02.2012 als Anlage 3) beigefügt.

10. Wahl einer Schiedsperson

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig die Wahl des Herrn Herbert Engels, Konrad-Adenauer-Str. 241a, 52223 Stolberg, als Schiedsperson für den Bezirk I (Stadtteile Oberstolberg, Münsterbusch).

11. Genehmigung einer dringlichen Entscheidung zur Durchführung teil- und unrentierlicher Investitionen

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses genehmigt der Rat einstimmig, die am 26.01.2012 von Bürgermeister Ferdi Gatzweiler und einem Ratsmitglied getroffene dringliche Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW zur Durchführung teil- und unrentierlicher Investitionen.

12. Teil- und unrentierliche Investitionen

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt der Rat einstimmig die vom Hauptausschuss in seiner Sitzung am 28.02.2012 getroffene dringliche Entscheidung:

- 1) Die Entscheidungen der Kommunalaufsicht vom 15. und 19.12.11 werden zur Kenntnis genommen.**
- 2) Die in der Vorlage aufgeführten Investitionen 2011 werden genehmigt.**
- 3) Die Entscheidung der Kommunalaufsicht vom 30.01.2012 wird zur Kenntnis genommen.**
- 4) Die in der Vorlage aufgeführten Investitionen 2012 werden durchgeführt.**

13. Ermächtigungsübertragungen 2011 / 2012 für Investitionen

Nachrichtlich:

Der Niederschrift ist die Beantwortung der in der Hauptausschusssitzung am 28.02.2012 zu diesem TOP aufgeworfenen Fragen als Anlage 2) beigelegt.

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses nimmt der Rat die in der Vorlage aufgelisteten Ermächtigungsübertragungen 2011/2012 für Investitionen einstimmig zur Kenntnis.

14. Genehmigung Dringliche Entscheidung des Hauptausschusses zum Erlass einer Verordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz vom 16.11.2005;

hier: Offenhalten von Verkaufsstellen am

Sonntag, dem 25.03.2012 - Frühlingsfest Breinig

Sonntag, dem 03.06.2012 - Stolberg goes USA

Sonntag, dem 01.07.2012 - Stolberger Stadtkirmes

Sonntag, dem 26.08.2012 - Sommerfest Breinig i.V.m.d. Feuerwehr

Sonntag, dem 09.09.2012 - Stadtparty Stolberg

Sonntag, dem 02.12.2012 - 1. Adventssonntag i.d. Zt. v. 13.00 - 18.00 Uhr

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt der Rat einstimmig die vom Hauptausschuss in seiner Sitzung am 28.02.2012 getroffene dringliche Entscheidung zur Annahme des Entwurfes der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich

- des Frühlingsfestes der Werbegemeinschaft Breinig, am Sonntag, dem 25.03.2012,
 - der Veranstaltung „Stolberg goes USA“ am Sonntag, dem 03.06.2012,
 - der Stolberger Stadtkirmes am Sonntag, dem 01.07.2012,
 - des Sommerfestes der Werbegemeinschaft Breinig in Verbindung mit der Feuerwehr am Sonntag, dem 26.08.2012,
 - der Stolberger Stadtparty am Sonntag, dem 09.09.2012,
 - des 1. Adventsontags am Sonntag, dem 02.12.2012,
- jeweils in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr.

15. Maßnahme 5.66.1006 "Stadtentwässerung":
hier: Übertragung der Mittel aus 2011 in das Jahr 2012

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über den erweiterten Beschlussvorschlag und die mehrheitliche Empfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses. Alsdann steigt er in die Beschlussfassung ein:

Beschluss:

Auf mehrheitliche Empfehlung des Hauptausschuss beschließt der Rat bei vier Gegenstimmen (FDP) und einer Stimmenthaltung (BM), den Haushaltsansatz bei dieser Position entsprechend der Beschlussfassung im HA / Rat am 13.12.2011 bei 3. Mio. € einschließlich Ermächtigungsübertragung zu belassen.

16. Teil- und unrentierliche Investitionsmaßnahmen 2012

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die mehrheitliche Empfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Abstimmung ein:

Beschluss:

Auf mehrheitliche Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat bei fünf Gegenstimmen (FDP, RM Emonds UWG) wie folgt:

- 1) Die Entscheidung der Kommunalaufsicht vom 30.01.2012 wird zur Kenntnis genommen.
- 2) Die in der Vorlage im Einzelnen aufgeführten konkret anstehenden Investitionen 2012 werden durchgeführt.

17. Neuorganisation des Winterdienstes in der Stadt Stolberg (Rhld.)

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über den geänderten Beschlussvorschlag (Anschaffung der Fräse wurde nicht gefolgt) und die einstimmige

Empfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses. Alsdann steigt er in die Beschlussfassung ein:

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig wie folgt:

- 1) Der Winterdienst in der Stadt Stolberg (Rhld.) wird ab dem 01.01.2013 wie derzeit praktiziert vorgenommen.

- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenliste dahingehend zu korrigieren, dass bei den folgenden Straßen

lfd. Nr. 54	Am Horsterhof
lfd. Nr. 218	Dahlienweg
lfd. Nr. 426	Im Pesch
lfd. Nr. 679	Rennsbend
lfd. Nr. 754	Sieewartstraße

der Winterdienst -wie bisher- bei den Anliegern verbleibt und die Kennzeichnung mit einem X erfolgt. Bei der Straße

lfd. Nr. 856 Zeisigweg

ist als Korrektur die Zuordnung I/1 durch ein X zu ersetzen. Die Korrektur ist öffentlich bekanntzumachen.

18. Satzung zur Aufhebung der Fristensatzung zur Dichtheitsprüfung gem. § 61 a Abs. 3 - 7 Landeswassergesetz NRW vom 22.07.2010

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Empfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Beschlussfassung ein:

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, die Satzung zur Aufhebung der "Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gem. § 61a Abs. 3-7 Landeswassergesetz NRW (Fristensatzung) der Stadt Stolberg vom 22.07.2010".
Nachrichtlich.

Die Satzung ist der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 27.03.2012 als Anlage 2) beigefügt.

19. Stellenplan 2012

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die Diskussion und die einstimmige Beschlussempfehlung im vorausgegangenen Hauptausschuss.

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, zum Stellenplan 2012 die Einrichtung einer Anwärterstelle im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst.

20. Ermächtigungsübertragungen 2011/2012 für den konsumtiven Haushalt

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses nimmt der Rat die Ermächtigungsübertragungen 2011 / 2012 für den konsumtiven Haushalt einstimmig zur Kenntnis.

21. Erarbeitung eines Integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes
Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der EWV GmbH

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat, dass der vorausgegangene Hauptausschuss mehrheitlich eine Beschlussempfehlung ausgesprochen habe.

Bevor BM Gatzweiler in die Abstimmung einsteigt, legt der FDP-Fraktionsvorsitzende Engelhardt nochmals seine ablehnende und die 1. stv. Bürgermeisterin Nießen ihre befürwortende Haltung zur Konzepterstellung dar.

Beschluss:

- 1) Auf mehrheitliche Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat bei vier Gegenstimme (FDP), die Ausführungen der Verwaltung zur Erstellung eines integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes (IKSK) zur Kenntnis zu nehmen und beauftragt die Verwaltung, so wie im Sachverhalt beschrieben, vorzugehen. Weiter beschließt der Rat, dass die Stadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Energieverbrauch in den nächsten Jahren im Stadtgebiet kontinuierlich senkt und die Erzeugung von regenerativer Energie fördert. Das IKSK soll hierzu Potentiale und Wege aufzeigen.**
- 2) Auf mehrheitliche Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat bei vier Gegenstimme (FDP), den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Anlage 3) zur Niederschrift, um die unter 1. genannten Ziele zu unterstützen und um unter Mitarbeit der EWV die Erstellung (und spätere Umsetzung) des IKSK voranzutreiben, einschließlich der Erarbeitung des Förderantrages.**

Nachrichtlich:

Die Kooperationsvereinbarung ist der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 27.03.2012 als Anlage 3) beigelegt.

22. Bebauungsplan Nr. 68 "Brockenberg, 2. Änderung;
hier: Entscheidung über die Anregungen im Rahmen der erneuten öffentlichen
Auslegung gem. § 3 II BauGB i.V.m. § 4a III BauGB,
Satzungsbeschluss gem. § 10 I BauGB

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Empfehlung des ASVU. Weiter informiert er den Rat, dass der vorausgegangene Hauptausschuss den TOP ohne Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen habe. Sodann steigt er in den Abwägungsprozess ein:

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt Hauptausschuss und Rat zu beschließen:

- A.1 Die Anregung der Anwohner Gallierweg bezüglich der Festsetzung einer Fläche für Garagen auf Flurstück 430 wird zurückgewiesen. Die textliche Festsetzung 9.2 bezügl. der Zulässigkeit von Garagen und Stellplätzen als Ausnahme wird ergänzt.**

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig

- B.1 Der Sachverhalt bezügl. der Schwermetallgehalte wird zur Kenntnis genommen, Begründung und Planzeichnung werden ergänzt. Die Bedenken sind ausgeräumt. Die Anregung der StädteRegion Aachen, Gesundheitsamt, bezügl. der Überarbeitung des Gutachtens der BGU wird zurückgewiesen.**

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig

- B.2 Der Anregung der StädteRegion Aachen, Abteilung Bodenschutz / Altlasten, wird durch Ergänzung der Hinweise im Bebauungsplan gefolgt. Bedenken sind ausgeräumt.**

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig

- C Sofern den Einzelbeschlussvorschlägen gefolgt wird, empfiehlt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt dem Hauptausschuss / Rat, den Bebauungsplan Nr. 68 "Brockenberg" - 2. Änderung - gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung zu beschließen. Mit Rechtskraft der 2. Änderung treten die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 68 für diesen Teilbereich außer Kraft.**

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig

23. 13. Änderung des Regionalplans "Wasserspeicherkraftwerk Rurtalsperre"

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Empfehlung der vorausgegangenen Gremien und steigt sodann in die Abstimmung ein:

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt hat die Ausführungen der Verwaltung einmütig zur Kenntnis genommen. Auf einstimmige Empfehlung des ASVU und des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, der 13. Änderung des Regionalplans "Wasserspeicherkraftwerk Rurtalsperre" zuzustimmen.

24. Genehmigung einer dringlichen Entscheidung;

hier: Mittelbereitstellung für die Erteilung eines Planungsauftrages für die Herstellung einer Treppenanlage als Fußwegeverbindung zwischen dem Bürgerhaus und dem Markusplatz in Mausbach

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses genehmigt der Rat einstimmig die von Herrn Bürgermeister Ferdi Gatzweiler und einem Ratsmitglied am 09.02.2012 getroffene Dringlichkeitsentscheidung zur Bereitstellung der für die Vergabe eines Planungsauftrages zur Herstellung einer Treppenanlage als Fußwegeverbindung zwischen dem Bürgerhaus und dem Markusplatz Mausbach benötigten Mittel in Höhe von 1.900,00 €.

25. Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Stellenplan 2012;

hier: Überwachungspflicht von Baumaßnahmen beim Tiefbauamt

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die Diskussion und die mehrheitliche modifizierte Beschlussempfehlung im vorausgegangenen Hauptausschuss. Alsdann stellt er diesen Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, im Rahmen des Stellenplanes 2012 eine zusätzliche Stelle beim Tiefbauamt zur Überwachung von eigenen Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen Dritter, für die die Stadt Stolberg eine verkehrsrechtliche Anordnung erteilt hat, zu schaffen. Die Stelle wird intern ausgeschrieben. Im Wiederbesetzungsverfahren wird am Ende für eine Stelle ein pauschaler KW-Vermerk erfolgen. Sofern im Stellenbesetzungsverfahren in letzter Konsequenz kein KW-Vermerk erfolgen könne, wird die Verwaltung dem HA / Rat eine entsprechende Vorlage unterbreiten.

26. Einrichtung und Ausschreibung einer Planstelle für eine/n Finanzcontroller/in zum Stellenplan 2012

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die erweiterte Beschlussempfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses, welche vom FDP-Fraktionsvorsitzenden Engelhardt erneut abgelehnt wird. Alsdann steigt er in die Abstimmung ein:

Beschluss:

- 1) Der Rat beschließt bei vier Gegenstimmen (FDP), die Einrichtung einer Planstelle nach Entgeltgruppe E 11 für eine/n Finanzcontroller/in zum Stellenplan 2012.
- 2) Der Rat erklärt sich bei vier Gegenstimmen (FDP) mit dem anliegenden Entwurf einer externen Stellenausschreibung mit folgenden Ergänzungen,
 - Studium Wirtschaftswissenschaft oder *Wirtschafts-Ingenieurwesen*,
 - Ausschreibung Tarifliche Beschäftigung oder *Beamtenverhältnis*,
 - NKF-Kenntnisse *wünschenswert*einverstanden und stellt die notwendigen Ausgabemittel bei der Kostenstelle 1100, Sachkonto 5431100, Öffentliche Bekanntmachungen, zur Verfügung.

27. Kreisverkehr Eschweilerstraße (ehemaliger EXTRA-Markt, Stadt Eschweiler); hier: Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land NRW und der Stadt Eschweiler

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, den Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land NRW und der Stadt Eschweiler über die Schaffung einer direkten Anbindung der Gewerbeflächen im Bereich Kiefernweg (ehem. EXTRA-Markt u.a., Stadtgebiet Eschweiler) an die L 238 (Eschweilerstraße) in Form eines Kreisverkehrs.

Nachrichtlich:

Der Text der Verwaltungsvereinbarung ist der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 27.03.2012 als Anlage 4) beigelegt.

28. Betriebswirtschaftliche Auswertungen für das Haushaltsjahr 2011

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses nimmt der Rat die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

29. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen

- 29.1 RM Hansen, SPD, informiert die Verwaltung über rechtsradikale Schmierereien auf Stromkästen in den Stadtteilen Gressenich, Werth und Schevenhütte.

Bürgermeister Gatzweiler bedankt sich für den Hinweis und bittet die Ratsvertreter, solche Verunreinigung immer direkt an die Verwaltung zu melden.

- 29.2 RM Matheis, CDU, teilt mit, dass an ihn Beschwerden über den Pflegezustand der städtischen Friedhöfe herangetragen wurden. In diesem Zusammenhang interessiert ihn die personelle Ausstattung, die Altersstruktur und der Krankenstand der entsprechenden Abteilung des Technischen Betriebsamtes.

Hierzu teilt BM Gatzweiler mit, dass die Verwaltung im Dezember 2011 vom Rat mit der Untersuchung des TBA beauftragt wurde. Das Ergebnis der Untersuchung werde u.a. auch die vorgenannten Fragen abdecken. Bis dahin müsse er die Antwort schuldig bleiben.

29.3 RM Siebertz, CDU, bittet, die defekte Straßenbeleuchtung im Bereich Bergstraße / Am Halsbrech an den Versorgungsträger zu melden.

Auch hier bedankt sich BM Gatzweiler für den Hinweis und sichert die Weiterleitung an die EWW zu.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Bürgermeister Gatzweiler die Sitzung um 18.30 Uhr.

Ferdi Gatzweiler
Bürgermeister

Edith Janus-Braun
Schriftführerin

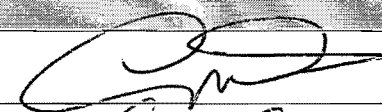
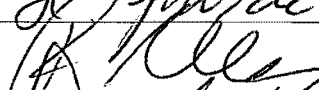
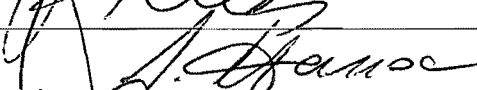
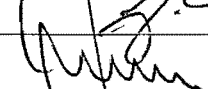
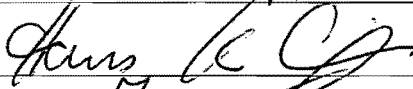
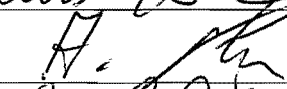
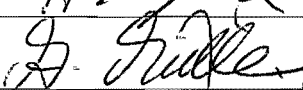
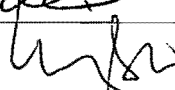

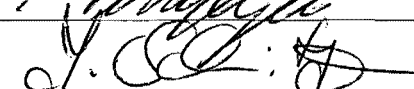
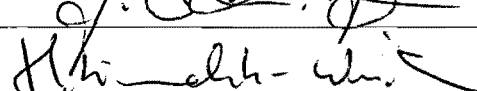

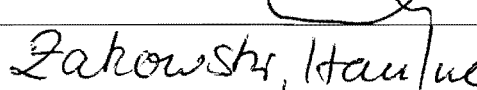
Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:

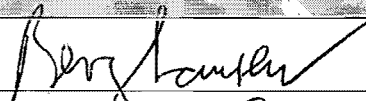
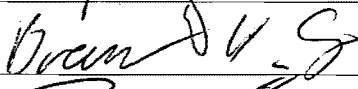
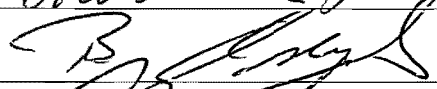
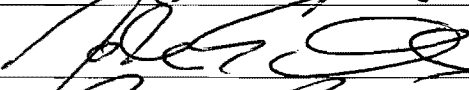
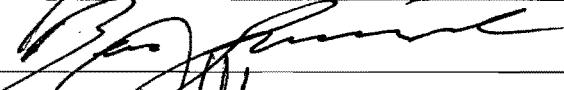

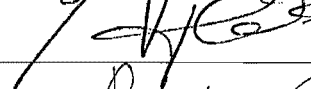

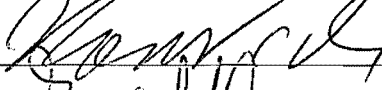
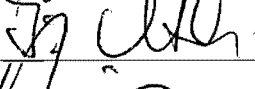
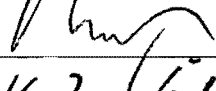
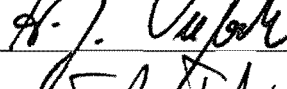
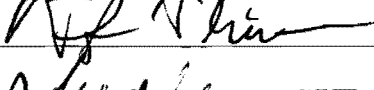
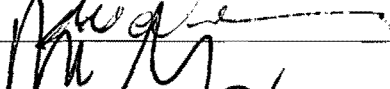
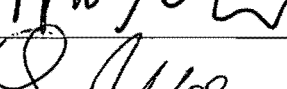

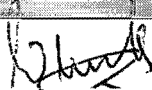

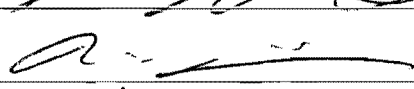

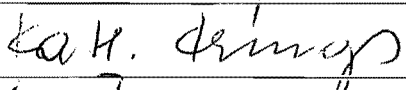
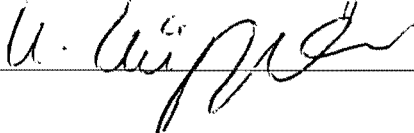
Anlage 1) Anwesenheitsliste
Anlage 2) Beantwortung zu TOP A) 13.

zur Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Stolberg (Rhld.)

Sitzungskennziffer XVI / 21
 Tag der Sitzung: Dienstag, 27.03.2012
 Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung von 18.00 Uhr bis 18.30 UhrUnterbrechung der Sitzung von Keine bis _____

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
SPD		
1	Engels, Rolf	
2	Grosche, Helmut	
3	Haas, Patrick	
4	Hansen, Josef	
5	Jussen, Peter	
6	Kaußen, Paul-Heinz	
7	Kleinlein, Hans	
8	Kohn, Arndt	
9	Müller, Andrea	
10	Nießen, Hildegard	
11	Offermann, Edmund	
12	Pompejus, Rolf	
13	Schmitz, Jürgen Michael	
14	Simmelink-Weinstein, Hartmut	
15	Steg, Hildegard	Entschuldigt
16	Wolf, Dieter	
17	Zakowski, Hanne	

CDU		
18	Berghausen, Klaus	
19	Braun, Heinz-Gerd	
20	Creyels, Bernhard	
21	Emonds, Jochen	
22	Grendel, Bernhard	
23	Grüttemeier, Dr. Tim	
24	Hahn, Ludwig	
25	Kirch, Paul Matthias	
26	Konrads, Adolf	
27	Matheis, Kunibert	
28	Pietz, Siegfried	
29	Siebertz, Hans-Josef	
30	Thiermann, Fritz	
31	Wahlen, Karina	
32	Wirtz, Axel	
33	Wosch, Sebastian	
FDP		
34	Conrads, Axel	
35	Engelhardt, Bernhard	
36	van-der-Brück, Dr. Ralf	
37	Wiemann, Dr. Stefan	
Grüne		
38	Ingermann, Dr. Fr.-Josef	Entschuldigt
39	Krings, Katharina	
40	Küpper, Uschi	

Linke		
41	Jilk, Anita	<i>A. Jilk</i>
42	Prußeit, Mathias	<i>M. Prusseit</i>
Fraktionslos		
43	Emonds, Hans	<i>H. Emonds</i>
44	Kunkel, Willibert	<i>W. Kunkel</i>
Bürgermeister		
45	Gatzweiler, Ferdi	<i>F. Gatzweiler</i>

Es fehlen entschuldigt oder unentschuldigt:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		4	
2		5	
3		6	

Sonstige Teilnehmer:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		3	
2		4	

Teilnehmer der Verwaltung:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		10	<i>[Signature]</i> I 114
2	<i>[Signature]</i> II	11	<i>[Signature]</i> II 30
3	<i>[Signature]</i>	12	<i>[Signature]</i> II 120
4	<i>[Signature]</i> 4/10	13	<i>[Signature]</i> F32
5	<i>[Signature]</i>	14	
6	<i>[Signature]</i> 1/80	15	
7	<i>[Signature]</i> F34	16	
8	<i>[Signature]</i> F31	17	
9		18	

Betr.: Ermächtigungsübertragungen 2011/2012 für Investitionen

hier: Stellungnahme zur Anfrage des RM Thiermann

Zu Frage 1:

In der Liste der Ermächtigungsübertragungen ist ein Betrag von 28.800,00 € ausgewiesen. In diesem Betrag war eine Summe von 23.222,31 € für in 2011 beauftragte/vorgemerkte Maßnahmen enthalten, die jedoch erst Anfang 2012 in Rechnung gestellt wurden. Die Restsumme von 5.577,69 € resultiert aus Einsparungen nach Mittelfreigaben.

Zu Frage 2:

Bei der Stadt Stolberg sind mit Stand vom 12.03.2012 folgende PC-Arbeitsplätze eingerichtet:

Rathaus	264
A68 (Bauhof, Friedhof, Kanalbetrieb)	11
A80 (Villa Lynen - Wirtschaftsförderung, Touristik, Bücherei)	21
A51 (Kulturzentrum - BUT, Pflegekinderdienst)	10
A51 (Jugendtreffs, Jugendbus)	11
A51 (Familienzentren, Kitas)	37
A43 (Kulturzentrum - VHS-Verwaltung)	5
A43 (Kulturzentrum - VHS-Schulung)	31

Zu Frage 3:

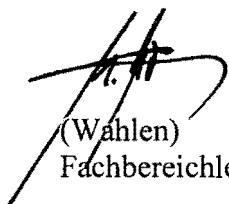
Für folgende Bereiche wurden Personalcomputer angeschafft:

2010

Amt/Abteilung	Anzahl
A10	4
A11	2
A14	1
A16	3
A20/21	13
A30/32	1
A34	9
A43	2
A61	1
A65	1
A66	4
A80	4
A82	1
FB3	1
Personalrat	1

2011

Amt/Abteilung	Anzahl
A10	3
A11	1
A14	1
A16	2
A20/21	4
A30/32	2
A40	2
A50	7
A51	37
A64	4
A65	3
A66	4
A68	6
A80	1



(Wahlen)
Fachbereichleiter